

VERITAS Storage Exec™ 5.3

VERTRIEBSSPEZIFISCHE FAQs

INHALT

WAS IST NEU?	3
1. Um welche Neuheiten geht es?	3
2. Ist VERITAS Storage Exec identisch mit VERITAS StorageCentral, oder handelt es sich dabei um ein neues Produkt?	3
3. Warum wurde der Name von VERITAS StorageCentral in VERITAS Storage Exec geändert?	3
4. Was ist in dieser Version neu?	3
5. Was sind die Kernaussagen über VERITAS Storage Exec?	3
6. Können Storage Exec und Backup Exec zusammen erworben werden?	3
7. Was ist Backup Exec™ SmartLink, und wie funktioniert es?	3
8. Welche weiteren Vorteile ergeben sich, wenn VERITAS Storage Exec mit VERITAS Backup Exec eingesetzt wird?	4
9. Welche VERITAS Storage Exec-Pakete gibt es?	4
10. Wie findet der Kunde heraus, welche Edition die richtige für ihn ist?	4
11. Welche Agenten und Optionen sind für Storage Exec erhältlich?	4
12. Wann braucht der Kunde einen Agenten? Wie viele Agenten können auf jedem Server betrieben werden?	5
PREISE UND LIZENZIERUNG	5
13. Wie erfolgt die Lizenzvergabe bei VERITAS Storage Exec, und wie wird der Preis berechnet?	5
14. Inwiefern unterscheidet sich das neue Preismodell von Storage Exec von dem früherer Produktversionen?	5
15. Wie wird das Upgrade meiner aktuellen Version von StorageCentral auf Storage Exec 5.3 mit dem neuen Preismodell gehandhabt?	5
16. Ist das Upgrade auf Storage Exec 5.3 für Kunden, die derzeit StorageCentral nutzen, kostenpflichtig?	6
17. Welche Upgrades sind für Storage Exec 5.3 verfügbar?	6
18. Wann sollte ich die Network Appliance Option zu VERITAS Storage Exec implementieren?	6
19. Werden DAS, NAS und SAN von VERITAS Storage Exec unterstützt?	6
20. Schafft Storage Exec Mehrwert für Applikationsserver-Umgebungen wie Exchange und SQL Server?	6
21. Warum sind Echtzeit-Quotenfestlegungen und Dateisäuberungen so wichtig?	6
22. Kann VERITAS Storage Exec auf NAS-Boxen auf Windows-Basis arbeiten?	6
23. Wie vereinfacht VERITAS Storage Exec die Serverkonsolidierung?	7

WAS IST NEU?

1. Um welche Neuheiten geht es?

Der 18. Januar 2005 war der offizielle Starttermin für Storage Exec™ 5.3 von VERITAS Software, dem weltweit führenden Unternehmen für Speichersoftware. Das Produkt ist die neueste Innovation für das Speicherressourcen-Management unter Windows. Diese neue Version baut auf den preisgekrönten Vorgängerversionen und der Führungsposition von Storage Exec beim Speicherressourcen-Management für Windows auf.

2. Ist VERITAS Storage Exec identisch mit VERITAS StorageCentral, oder handelt es sich dabei um ein neues Produkt?

VERITAS Storage Exec™ ist die neueste Version von VERITAS StorageCentral™.

3. Warum wurde der Name von VERITAS StorageCentral in VERITAS Storage Exec geändert?

Storage Exec ist fester Bestandteil einer effizienten und umfassenden Datensicherungslösung. Mit dem neuen Namen soll verdeutlicht werden, dass Storage Exec eine Ergänzung zu VERITAS Backup Exec™ ist. Storage Exec verkürzt Backup-Zeiten und macht das Backup effektiver, indem es Unternehmen dabei unterstützt, ihre Speicherressourcen effizienter zu verwalten. Storage Exec ist jetzt ein Teil der neuen herausragenden Backup Exec Suite – DEM führenden Standard für die Datensicherung unter Windows.

4. Was ist in dieser Version neu?

- **NEU! Als Information Desk ausgelegte Verwaltungsoberfläche:** Die neue Übersichtsseite leitet den Benutzer bei der Einrichtung und Konfiguration der Software an. Dies ermöglicht es ihm, schneller und einfacher mit dem Programm zu arbeiten.
- **NEU! Backup Exec-Integration:** Die nahtlose Integration in Backup Exec über Backup Exec™ SmartLink ermöglicht es dem Benutzer, Daten aus Storage Exec-Berichten umgehend zu sichern oder zu archivieren.
- **NEU! Editionen:** Storage Exec ist jetzt in unterschiedlichen Editionen verfügbar, sodass die optimale Integration in Ihre Umgebung sichergestellt ist.
- **NEU! Microsoft-Zertifizierung:** VERITAS Storage Exec wurde für die Microsoft Windows 2000 Server (Server, Advanced Server und DataCenter) sowie für Microsoft für Windows 2003 (Standard-, Enterprise- und DataCenter-Edition) -Plattformen zertifiziert. Dadurch wird die hohe Qualität des Produkts gesichert, das speziell entwickelt wurde, um die strengen Microsoft-Anforderungen an Qualität und Zuverlässigkeit zu erfüllen.
- **NEU! Optionen und Agenten:** Storage Exec lässt sich nun einfacher als je zuvor von einem einzelnen Server auf das gesamte Unternehmen erweitern. Neue, umfangreiche Zusatzoptionen und -agenten ermöglichen es dem Benutzer, die Storage Exec-Funktionalität zu optimieren und die gesamte Umgebung einfacher zu erweitern.
- **VERBESSERT! Installation:** Mit dem vollständig überarbeiteten Installationsprogramm lässt sich Storage Exec einfacher als je zuvor installieren und konfigurieren.
- **VERBESSERT! Assistenten für die verbesserte Konfiguration:** Storage Exec verfügt über neue Konfigurationsassistenten, welche die Storage Exec-Konfiguration in komplexen Umgebungen vereinfachen.

5. Was sind die Kernaussagen über VERITAS Storage Exec?

- **Einfaches, automatisiertes Datenmanagement:** Storage Exec ist eine benutzerfreundliche automatisierte Technologie, mit der Administratoren Speicherressourcen mit minimalem Aufwand effizienter verwalten können.
- **Schnelleres Backup:** Mit Hilfe von Storage Exec wird erreicht, dass ausschließlich geschäftskritische Daten gesichert werden. Dadurch wird die für Backup und Recovery benötigte Zeit verkürzt, und der Vorgang wird effizienter.
- **Integration in Backup Exec:** Storage Exec ist über Backup Exec™ SmartLink nahtlos in Backup Exec integriert. Diese neue Integration ermöglicht es den Kunden, Daten aus Storage Exec-Berichten mit Hilfe von Backup Exec zu sichern oder zu archivieren.
- **Wiedergewinnung von verschwendetem Speicherplatz:** Der Kunde kann 30 bis 50 % seiner Windows-Speicherkapazität wiedergewinnen, denn nicht benötigte Dateien, die gegenwärtig wertvollen Speicherplatz belegen, können ganz einfach entfernt werden.
- **Speicherkosten reduzieren:** Mit Storage Exec kann die Lebensdauer und die Kapazität vorhandener Speicherressourcen erhöht werden. Gleichzeitig wird der IT-Workload, der für das Speichermanagement aufgewendet wird, reduziert.
- **Schutz vor rechtlichen Folgen:** Storage Exec sorgt dafür, dass illegale, kopierte und anstößige Inhalte nicht auf die Unternehmensserver gelangen.

6. Können Storage Exec und Backup Exec zusammen erworben werden?

Ja. Mit dieser neuen Version führt VERITAS die Backup Exec Suite ein. Die Backup Exec Suite ist eine völlig neue, integrierte Lösung, mit deren Hilfe Unternehmen, die hauptsächlich mit Windows arbeiten, ihre geschäftskritischen Informationen kontinuierlich sichern und verwalten können. Die Suite besteht aus Backup Exec, Replication Exec und Storage Exec. Der Schlüssel zu dieser Suite ist die Integration, die durch die Backup Exec SmartLink-Technologie möglich wird.

7. Was ist Backup Exec™ SmartLink, und wie funktioniert es?

Backup Exec SmartLink vereinfacht das Management, indem es die Integration von VERITAS Backup Exec 10.0 für Windows Server und Storage Exec 5.3 ermöglicht. Mit Backup Exec SmartLink können Jobs, die mit VERITAS Storage Exec erstellt wurden, verwaltet und zur Ansicht aufgerufen werden. Wenn Sie sich einen Storage Exec- oder einen Active-

Bericht im HTML-Format auf einem Rechner ansehen, auf dem sowohl Storage Exec als auch Backup Exec für Windows Server installiert ist, ist Storage Exec nahtlos in den Backup Exec-Medienserver integriert. Dadurch können Sie die Daten, auf die im Storage Exec-Bericht Bezug genommen wird, schnell und einfach sichern oder archivieren. Storage Exec verfügt über einen benutzerfreundlichen Assistenten, den Back Up With Backup Exec Wizard, der Sie durch den Backup- oder Archivierungsprozess führt. Der Assistent leitet Sie bei der Übertragung eines Vollbackups oder eines Archivierungsjobs auf den Backup Exec-Medienserver an. Wird das Vollbackup verwendet, so können alle ausgewählten Berichtsdaten mit Hilfe von Backup Exec auf einen lokalen oder entfernten Medienserver gesichert werden. Die Daten verbleiben nach Abschluss des Jobs auf dem Server. Wird die Archivierung verwendet, werden alle ausgewählten Berichtsdaten gesichert und verifiziert. Die Daten werden nach Abschluss des Verifikationsprozesses vom Server gelöscht. Storage Exec 5.3 lässt sich in Backup Exec 9.1 und 10.0 integrieren.

8. Welche weiteren Vorteile ergeben sich, wenn VERITAS Storage Exec mit VERITAS Backup Exec eingesetzt wird?

Storage Exec sorgt in vielerlei Hinsicht für eine Verbesserung von Backup und Recovery:

- Ermittlung der Dateien, die nicht gesichert werden müssen oder vom Server entfernt werden können.
 - Reduzierung des Backup- und Recovery-Fensters (schnelleres Backup/Restore)
 - Verringerter Netzwerkverkehr (geringere Datenmengen werden über das Netzwerk zum Backupserver übertragen)
 - Weniger Daten, die auf Band gesichert werden müssen.
- Blockierung unerwünschter Dateien – folglich werden nur noch geschäftskritische Daten gesichert.
 - Windows-Administration muss nur für unternehmensrelevante Informationen durchgeführt werden – nicht für private Daten.
- Einschränkung der Datenmenge, die ein Benutzer auf dem Server speichern kann.
 - Klare Übersicht über die Datenmenge, die jeden Tag gesichert werden muss.
 - Umgebungen mit Standalone-Bandlaufwerken erfassen, wann nahezu die maximale Kapazität erreicht wird.
- Erstellung von Berichten zu Dateien, die nicht gesichert worden sind.
 - Zeigt eine Lücke in der Policy zur Datensicherung, bei der Dateien nicht korrekt gesichert sind, weil sie am falschen Platz gespeichert wurden oder die Backup-Policy nicht korrekt ist.

9. Welche VERITAS Storage Exec-Pakete gibt es?

Storage Exec wird in drei Editionen verfügbar sein:

- Storage Exec 5.3 Server
- Storage Exec 5.3 Small Business Server
- Storage Exec 5.3 QuickStart (nur für den OEM-Verkauf, kann nicht direkt vertrieben werden)

10. Wie findet der Kunde heraus, welche Edition die richtige für ihn ist?

Storage Exec ist das Hauptprodukt und bietet Speichermanagement für Windows-Umgebungen.

Storage Exec Small Business Server bietet die gleiche vollständige Sicherung, ist jedoch für eine Microsoft Small Business Server-Umgebung ausgelegt.

Storage Exec QuickStart ist ein Einsteigerprodukt, welches für OEM verfügbar ist. Es handelt sich dabei um ein Einzellenzprodukt für nur einen Server. Mit dieser Edition können keine Agenten und Optionen erworben werden. Kunden, die QuickStart von einem OEM erworben haben, können jedoch ein Upgrade auf das Hauptprodukt durchführen und zusätzliche Optionen und Agenten hinzukaufen.

11. Welche Agenten und Optionen sind für Storage Exec erhältlich?

• Enterprise Administration Option

Die Enterprise Administration Option (EAO) integriert Speichermanagement zur einfacheren Verwaltung und für das unternehmensweite Speichermanagement in Windows Active Directory. Darüber hinaus haben die Benutzer die Möglichkeit, Alarme und Aktionen für die Speicherbelegung einzurichten, die Berichtgenerierung zu planen, Rückverrechnungsberichte abzurufen, nicht autorisierte Inhalte zu blockieren und Datensicherungs- und Verfügbarkeitsprodukte über das hierarchische Objektmanagement von Active Directory zu integrieren.

• Advanced Reporting Option

Die Advanced Reporting Option (ARO) umfasst erweiterte Funktionen zur Berichterstellung und Abfrage, die es den Benutzern ermöglichen, Berichte für ihre spezifischen Umgebung zu erstellen. Zudem können mit der ARO alle Berichte bearbeitet werden. Dies umfasst auch die zehn ersten Berichte, die standardmäßig mit Storage Exec bereitgestellt werden. Und die ARO geht noch einen Schritt weiter, denn mit siebzehn zusätzlichen Berichten bietet Sie einen tiefergehenden Einblick. Diese zusätzlichen Berichte enthalten detaillierte und lückenlose Informationen zu den Best Practices, zu Rückverrechnungsaufstellungen, geben Auskunft über Dateien, die nicht gesichert werden sollen, über große duplizierte Dateien, Trendauswertungen und vieles mehr.

• Network Appliance Option

Die Network Appliance Option (NAO) ermöglicht es Benutzern, die Funktionen von Storage Exec auf Network Appliance Filer anzuwenden. Administratoren können mit der NAO Policy-basierte Quoten auf QTrees verwalten, unerwünschte Dateitypen filtern und erhalten umfassende Berichte, mit deren Hilfe sie Problembereiche ermitteln und eingehend untersuchen können.

- **Remote Server Agent**

Der Remote Server Agent (RSA) ermöglicht es Administratoren, die Quotenmanagement- und Dateiblockierungsfunktionen von Storage Exec auch für entfernte Server einzusetzen. Dadurch wird das Management und die Sicherung aller Server einfacher und kosteneffizienter.

- **Remote Workstation Agent**

Mit dem Remote Workstation Agent (RWA) können Administratoren auf Workstations von Benutzern Inhalte filtern und Dateien blockieren. Diese zusätzliche Sicherung sorgt dafür, dass nicht autorisierte Dateien nun einfach vom Netzwerk ferngehalten werden können. Dieser Agent wird in Paketen mit je 10 Lizenzen verkauft.

12. Wann braucht der Kunde einen Agenten? Wie viele Agenten können auf jedem Server betrieben werden?

Weiter unten finden Sie weitere Informationen zu den Agenten und wann sie vertrieben werden sollten.

- **Remote Workstation Agenten**

Ein lokaler Server kann eine unbegrenzte Anzahl an Remote Workstation Agenten unterstützen.

- **Remote Server Agenten**

Für die Anzahl der Remote Server Agenten, die auf einem lokalen Server verwendet werden können, gibt es keine physikalische Beschränkung. Es gibt jedoch praktische Einschränkungen für den lokalen Server Agenten. Wichtig ist es hier zu bestimmen, in welchem Umfang der Kunde Berichte erstellen muss.

- Will ein Kunde mehrere Berichte pro Tag erstellen oder Dateiblockierungsalarme für alle Benutzer auf einem entfernten Server einrichten, so sollten Sie ihm anstelle eines Remote Server Agenten den Einsatz eines lokalen Servers empfehlen.
- Möchte ein Kunde ein oder zwei kleine Berichte pro Tag generieren, ist ein Remote Server Agent genau das Richtige für ihn.
- Der Kunde kann die Performance verbessern, indem er die Anzahl der Remote Server Agenten, die einem lokalen Server zugewiesen sind, verringert.

PREISE UND LIZENZIERUNG

13. Wie erfolgt die Lizenzvergabe bei VERITAS Storage Exec, und wie wird der Preis berechnet?

Storage Exec wird pro Server lizenziert. Die Preise für die Lizenzen sind für alle unterstützten Windows-Plattformen und unabhängig von der Speichermenge gleich. Jede Serverlizenz umfasst einen Agenten und eine Konsole. Der Agent verwaltet das System, auf dem er installiert ist. Die Konsole ist eine graphische Windows-basierte Benutzeroberfläche für die Administration eines oder mehrerer Storage Exec-Agenten. Diese Agenten werden in einem Netzwerk installiert. Der Kunde kann zusätzliche Optionen und Agenten erwerben, mit denen er den Funktionsumfang von Storage Exec seinen Anforderungen entsprechend erweitern kann.

14. Inwiefern unterscheidet sich das neue Preismodell von Storage Exec von dem früherer Produktversionen?

In früheren Versionen wurde die Lizenzierung nach Terabyte-Nutzung und nach Windows-Editionen gestaffelt. Bei Storage Exec 5.3 Server wurde die Lizenzierung stark vereinfacht. Die Lizenzpreise für Storage Exec 5.3 Server sind für alle unterstützten Windows-Betriebssysteme gleich. Das neue Modell für Storage Exec 5.3 Server ist dem Backup Exec-Preismodell sehr ähnlich: Es beinhaltet das Kernprodukt sowie eine Vielzahl an Optionen und Agenten. Das Kernprodukt Storage Exec Server enthält alles, was für einen Einzelserver erforderlich ist – Quotenmanagement, Dateiblockierung und Berichterstellung – und bietet ein noch besseres Preis-Leistungsverhältnis, wodurch Storage Exec auch für kleinere Umgebungen preislich attraktiv ist. Mit den Optionen und Agenten zu Storage Exec können Upgrades und Funktionserweiterungen für größere Unternehmen vorgenommen werden.

15. Wie wird das Upgrade meiner aktuellen Version von StorageCentral auf Storage Exec 5.3 mit dem neuen Preismodell gehandhabt?

Die folgende Tabelle zeigt den Upgrade-Pfad für alle früheren StorageCentral-Editionen und weist aus, welche Upgrades für jede Edition möglich sind.

VORGÄNGER-PRODUKT	NEUES PRODUKT
Quota Advisor 4.x, StorageCentral™ 4.x, 5.0, 5.1 oder 5.2 Standard Edition	<ul style="list-style-type: none"> • Storage Exec™ 5.3 Server • Advanced Reporting Option
StorageCentral™ 4.x, 5.0, 5.1 oder 5.2 Active Directory Edition	<ul style="list-style-type: none"> • Storage Exec™ 5.3 Server • Advanced Reporting Option • Enterprise Administration Option
StorageCentral™ 5.1 oder 5.2 Network Appliance Edition	<ul style="list-style-type: none"> • Storage Exec™ 5.3 Server • Advanced Reporting Option • Enterprise Administration Option • Network Appliance Option

16. Ist das Upgrade auf Storage Exec 5.3 für Kunden, die derzeit StorageCentral nutzen, kostenpflichtig?

- **StorageCentral-Kunden mit aktuellem Wartungsvertrag** – Für alle Kunden, die derzeit über einen Wartungsvertrag verfügen, ist das Upgrade auf Storage Exec 5.3 kostenlos. Alle Support-Kunden erhalten die Schlüssel zum Zeitpunkt der Produkteinführung.
- **Kunden, die derzeit Quota Advisor 4.x, StorageCentral 4.x, 5.0, 5.1 oder 5.2 nutzen (ohne Wartung)** – Für Kunden, die derzeit Quota Advisor 4.x, StorageCentral 4.x, 5.0, 5.1 oder 5.2 ist das Upgrade auf Storage Exec 5.3 kostenlos. Jeder Kunde erhält die Schlüssel zum Zeitpunkt der Produkteinführung.

17. Welche Upgrades sind für Storage Exec 5.3 verfügbar?

Sowohl für die Produkte der Produktreihe als auch für Konkurrenzprodukte sind verschiedene Upgrades verfügbar. Die Details zu den Upgrades können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

PRODUKTE DER PRODUKTREIHE	NEUES PRODUKT	UPGRADE- PREIS	UPGRADE- PREIS	UPGRADE- PREIS
Storage Exec 5.3 Small Business Server Edition	Storage Exec 5.3 Server	195 \$	212 €	137 £
Storage Exec 5.3 Remote Server Agent	Storage Exec 5.3 Server	495 \$	538 €	350 £
Storage Exec 5.3 QuickStart Edition (OEM)	Storage Exec 5.3 Server	295 \$	321 €	209 £

KONKURRENZPRODUKTE	NEUES PRODUKT	UPGRADE- PREIS	UPGRADE- PREIS	UPGRADE- PREIS
Vollprodukt eines beliebigen Konkurrenzanbieters	Storage Exec 5.3 Server	PaA	PaA	PaA
Beliebige Small Business Server-Produkt eines Konkurrenzanbieters	Storage Exec 5.3 Server	PaA	PaA	PaA

18. Wann sollte ich die Network Appliance Option zu VERITAS Storage Exec implementieren?

Mit der Network Appliance Option können Sie die Network Appliance-CIFS-Konfigurationen genau so verwalten, wie Sie Windows Dateisysteme in DAS- und SAN-Umgebungen verwalten würden. Richten Sie eine Network Appliance Option-Lizenz für jeden Network Appliance Filer ein.

19. Werden DAS, NAS und SAN von VERITAS Storage Exec unterstützt?

Ja. Storage Exec arbeitet auf der Dateisystem- und Laufwerksebene. Deshalb kann Storage Exec alle Geräte abfragen, die zum Windows-Server gehören, unabhängig davon, ob sie über einen Direct Attached Storage (DAS)- oder einen Storage Area Network (SAN)-Speicher verbunden sind. Die Storage Exec Standard-Edition arbeitet mit Windows Storage Server 2003. NAS-Speicher (Network Attached Storage), die auf diesem Betriebssystem basieren, können mit Storage Exec verwaltet werden. Die Network Appliance Option von Storage Exec arbeitet mit Network Appliance Filern.

20. Schafft Storage Exec Mehrwert für Applikationsserver-Umgebungen wie Exchange und SQL Server?

Ja. Storage Exec unterstützt den Kunden beim Speichermanagement von Applikationsservern auf unterschiedliche Art und Weise. Mit der Dateiblockierung kann abgesichert werden, dass unerwünschte Dateien nicht auf den geschäftskritischen Applikationsservern gespeichert werden. Dadurch wird der Verschwendung von Speicherplatz entgegengewirkt, die Gefahr durch Viren wird verringert und das Risiko von Verstößen gegen Piraterie-Gesetze wird reduziert. Applikationsdateien, wie Datenbankdateien und Protokolldateien, können sehr umfangreich werden. Mehrfachkopien solcher Dateien belegen wertvollen Speicherplatz und verlängern die Backup-Zeiten. Partition-Policies können Administratoren warnen, wenn geschäftskritische Applikationsserver ihre Maximalkapazität erreichen. Somit können kostenintensive Ausfälle vermieden werden. Quotenfestlegungen für Datenbankdateien informieren Datenbank-Administratoren über kritisches Dateiwachstum, wodurch wiederum das Risiko von kostspieligen Applikationsausfällen reduziert wird.

21. Warum sind Echtzeit-Quotenfestlegungen und Dateisäuberungen so wichtig?

Viele Konkurrenzprodukte verwenden die „Scan-and-Dump“-Überwachung. Sie lesen sich regelmäßig in vorher festgelegten Abständen durch die Dateisysteme, erzeugen sofort Berichte und verwalten die Dateien. Dies reduziert die Speicherzuweisungen nicht so effektiv wie Echtzeit-Quotenfestlegung und Dateisäuberung. Es verhindert auch keine Leistungsverluste bei Diensten und Applikationen. Storage Exec ist die einzige Speichermanagement-Lösung mit patentierter TruStor™ Technologie zur Quotenüberwachung und -festlegung in Echtzeit und macht Speicherressourcen hochverfügbar. VERITAS Storage Exec verhindert, dass unerwünschte Dateien auf die Festplatte gelangen. Wenn die betreffende Datei das Limit sprengen würde, wird ebenfalls die Speicherung verhindert.

22. Kann VERITAS Storage Exec auf NAS-Boxen auf Windows-Basis arbeiten?

Ja. Storage Exec funktioniert einwandfrei auf NAS-Boxen auf Windows-Basis. Bestellen Sie einfach die Vollversion von Storage Exec 5.3.

23. Wie vereinfacht VERITAS Storage Exec die Serverkonsolidierung?

Mit Storage Exec kann der Kunde einen Großteil seines belegten Server-Plattenspeichers wiedergewinnen, indem die Datenmenge, die im Rahmen eines Konsolidierungsprojekts verschoben werden muss, drastisch verringert wird. Das reduziert den Zeitaufwand, und ein erfolgreicher Abschluss der Serverkonsolidierung wird wahrscheinlicher.